

Es beantworten diese Frage mit

Ja:

Vizepräsident v. Friesen,	v. Polenz,
Secretair v. Biedermann,	D. Gross,
Prinz Johann,	v. Posern,
v. Mostig,	Graf Hohenthal-Püchau,
Graf zur Lippe,	v. Seynig,
v. Griegern,	v. Meßsch,
Domherr D. Günther,	v. Miltig,
Graf Einsiedel,	v. Schönberg-Purschen-
D. v. Ammon,	stein,
v. Minkwig,	v. Pflugk,
D. Mirus,	v. Hartigsch,
v. Welck,	v. Wasdorf,
v. Schielau,	v. Erdmannsdorf und
v. Sedtwig,	Präsident v. Carlowig.

Nein:

D. Grossmann,	Bürgermeister Gottschald,
v. Schönberg-Bibran,	Meinhold,
v. Schönfels,	Bürgermeister Bernhardt,
Bürgermeister Hübler,	Bürgermeister Starke.
Bürgermeister Wehner,	

Präsident v. Carlowig: Demnach ist das Deputationsgutachten gegen neun Stimmen beim Namensaufruf angenommen. Es liegen uns nun zunächst noch zwei Gegenstände vor, die Wahl eines Mitglieds in die außerordentliche Deputation wegen der kirchlichen Angelegenheiten und der Vortrag des Berichts der außerordentlichen Deputation wegen der Criminalproceßordnung oder der Schäffer'schen Petition. Was den ersten Gegenstand anlangt, so ist er einer der weniger dringenden, auch wird er nicht eine volle Sitzung ausfüllen. Der zweite Gegenstand aber bedarf einer gründlichen Präparation, und im Einverständnisse mit der Staatsregierung gedenke ich ihn in den nächsten Tagen noch nicht auf die Tagesordnung zu bringen. Ich behalte mir also vor, mit Karten einladen zu lassen. Die heutige Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der Sitzung  $\frac{1}{2}$  2 Uhr.

**Ende des zweiten Bandes.**